

«Im Zentrum stehen die Kundinnen und Kunden»

Stadtschreiber Michael Stahl leitete die Arbeitsgruppe «Nutzung und Betrieb». Sie erarbeitete optimale Kundenflüsse für das geplante Stadthaus, über das am 14. Juni 2026 abgestimmt wird.



Herr Stadtschreiber Stahl, zwischen November 2022 und August 2023 leiteten Sie die Arbeitsgruppe «Nutzung und Betrieb». Um was ging es da genau?

Stadtschreiber Michael Stahl: Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Stadthauses am Boulevard setzte die Arbeitsgruppe den Kundenfluss ins Zentrum, was bedeutet: zentral, direkt und kurze Wege. Dabei verglichen die Mitglieder der Arbeitsgruppe den IST-Zustand mit dem künftigen.

Wie setzte sich die Arbeitsgruppe zusammen?

Aus Vertreterinnen und Vertreter aller städtischen Abteilungen. Mit dabei war auch immer unsere Bauherrenvertreterin Dominique Wittenbach. Sie ist eng mit dem Projekt vertraut und steuerte wertvolle Inputs in die Diskussionen bei.

Lassen sich die Vorstellungen der Arbeitsgruppe auch realisieren?

Ja, die Zusammenarbeit verlief äusserst konstruktiv und im Mittelpunkt stand immer das Ziel, den Service für unsere Kundinnen und Kunden zu verbessern. Insofern lassen sich die erarbeiteten Massnahmen ohne Abstriche realisieren.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Die Büros im neuen Stadthaus werden so angeordnet sein, dass für die Kundinnen und Kunden beim Betreten der Empfangshalle sofort ersichtlich ist, wo sie hingehen müssen. Zudem gibt es auch einen zentralen Informationsschalter, welcher für Auskünfte zur Verfügung steht. Des Weiteren sind Diskret-Schalter vorgesehen, beispielsweise beim Einwohneramt und beim Steueramt. Diese fehlen heute zum Teil, was auch aus Datenschutzgründen heikel ist.

Was dürfen die Kundinnen und Kunden im neuen Stadthaus ausserdem erwarten?



«Kurze und direkte Wege für die Kundschaft sind zentral», sagt Stadtschreiber Michael Stahl.

In Bezug auf die Anordnung der stark frequentierten Bereiche wie Einwohneramt oder Steueramt können wir den Service verbessern. Auch werden andere, weniger stark besuchte Schalter einfacher bzw. ohne Hindernisse zugänglich. Alle unsere Mitarbeitenden mit physischem Kun-

denkontakt vor Ort sind an einem zentralen Ort tätig, davon ausgenommen sind die Sozialen Dienste, die im Haus Sallmann bleiben werden. Diese Neuerung, die auch interne Arbeitsflüsse optimieren wird, verbessert den Kundenservice auf der ganzen Linie. IDSK

Eine Idee macht mobil: Wie eine Kreuzlingerin den Rollator-Kurs ins Rollen brachte

Am 29. April fand in Kreuzlingen erstmals der Kurs «Busfahren mit dem Rollator» statt. Das Pilotangebot für Seniorinnen und Senioren mit eingeschränkter Mobilität wurde in Zusammenarbeit mit der machBar lanciert und von der Stadt Kreuzlingen unterstützt.

Ausgangspunkt war das Anliegen einer Kreuzlingerin, die sich mehr Sicherheit beim Busfahren mit dem Rollator wünschte. In der machBar (siehe Kasten) fand sie Unterstützung, um ihre Idee zu konkretisieren und gemeinsam mit Fachpersonen umzusetzen.

Den Kurs an der Bushaltestelle Bodensee Arena besuchten sieben Personen. Sie übten während zweieinhalb Stunden zentrale Alltagssituationen praxisnah: Vom sicheren Einsteigen über das Verhalten während der Fahrt bis zur richtigen Positionierung des Rollators im Bus. Flavia Mösl, Physiotherapeutin FH, beschreibt die Wirkung des Kurses so: «Zu sehen, mit wie viel Engagement und Mut die Teilnehmerin-



Der Rollator-Kurs für mehr Sicherheit beim Busfahren.

nen üben und mit jedem Mal sicherer werden, ist toll. Wenn eine Teilnehmerin sagt, sie sei stolz darauf, es trotz anfänglicher Zweifel geschafft zu haben, dann hat der Kurs seinen Zweck erfüllt.»

«Ich bin froh um die Initiative aus der Bevölkerung und dass das Bedürfnis an uns herangetragen wurde. Selbstverständlich unterstützen wir diesen Rollatorkurs gerne», betont Martin Troll, Sachbearbeiter

Tiefbau und verantwortlich für den Stadtbus. In den Kurs involviert war auch Kevin Stiplovsek, Fahrdienstleiter Stadtbus Kreuzlingen. Mit konkreten Anweisungen und Tipps wandte er sich an die Kursteilnehmenden: «Busfahren soll ein Erlebnis und eine Entlastung im Alltag sein. Vergessen Sie nicht, dass wir Ihnen jederzeit helfen: Drücken Sie den blauen Knopf bei der Türe oder machen Sie sich durch Rufen be-

merkbar.» Die Rückmeldungen zeigen deutlich: Die Kurs-Teilnehmenden fühlten sich im öffentlichen Verkehr bisher unsicher. Der Kurs trifft damit ein konkretes Bedürfnis, sich sicher in Kreuzlingen und speziell mit dem Stadtbus zu bewegen und so am Stadtleben teilzunehmen. IDSK

Was ist die machBar?

Jeweils am letzten Dienstagabend im Monat öffnet die machBar ihre Türen: Interessierte sind eingeladen, mit Anliegen, Ideen oder zum Austausch und Weiterdenken vorbeizukommen.

Das Projekt ist Teil der Initiative WIR MACHEN STADT. Sie steht für Projekte, die gemeinsam von engagierter Kreuzlinger Bevölkerung, Stadt und lokalen Organisationen gestaltet werden.

Nächste Öffnungszeit: Dienstag, 26. Mai, 17.30 Uhr, Schützenstrasse 2, Kreuzlingen.

Morgenexkursion im Lengwiler Wald

Im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» findet am **Donnerstag, 14. Mai**, von 6.35 bis 10 Uhr eine Exkursion statt. Treffpunkt: Bahnhof Lengwil.

Der Vogelschutzverein Kreuzlingen und Umgebung lädt zu einer Wanderung mit Naturbeobachtung im Naturschutzgebiet Lengwiler Weiher ein. Der Lengwiler Wald ist bekannt für seine grosse Vielfalt an Waldvogelarten und Bewohnern des angrenzenden Feuchtgebietes. Die



Die Mönchsgrasmücke ist einer der heimischen Singvögel.

Möwen haben sich bereits auf den Flossen zum Brüten eingenistet. Die später eintreffenden Flussschwärme haben hier einen der bedeutendsten Brutorte in der Ostschweiz. Am Totholz hämmern und verpflegen sich verschiedene Spechtarten. Die Singvögel bieten im Mai ihr Konzert dar. Ein ruhiger Spaziergang führt in die morgendliche Vogelwelt. Die Exkursion ist kostenlos. Wenn möglich, ein eigenes Fernglas mitbringen. Anmeldung erforderlich, bis spätestens 13. Mai, bei vs.kreuzlingen@outlook.com. IDSK

Todesanzeigen



Gestorben am 18. April 2026
Bürgi, Gertrud
von Arth SZ
Geboren am 7. Juli 1932
wohnhafte gewesen in Kreuzlingen, Tobelstrasse 1, vormals Winzerstrasse 12
c/o Abendfrieden
Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Gestorben am 27. April 2026
Mokdad, Fatima
von Marokko
Geboren am 8. Juli 1976
wohnhafte gewesen in Kreuzlingen, Zühlstrasse 12
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Öffnungszeiten und Entsorgungstouren

Die Schalter der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen bleiben am Auffahrts-Donnerstag, 14. Mai, sowie am Freitag, 15. Mai 2026, geschlossen. Zudem werden zwei Entsorgungstouren verschoben.

Am Mittwoch, 13. Mai 2026 sind die Schalter der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ausserhalb der Öffnungszeiten steht für Notfälle ein Pikettdienst zur Verfügung.

Todesfälle
079 697 16 29
Störungen Elektrizität
071 672 80 40
Störungen Gas und Wasser
071 672 80 30

Aufgrund des Feiertags wird die Kehrichtabfuhr vom Donnerstag, 14. Mai 2026 (Nord und Ost) auf Freitag, 15. Mai 2026 verschoben. Die Grüngutabfuhr vom Donnerstag, 14. Mai 2026 (Süd) findet am Samstag, 16. Mai 2026 statt. Am Montag, 18. Mai 2026, 08.30 Uhr, sind wir wieder für Sie da. Besten Dank für das Verständnis und einen schönen Feiertag! IDSK

Wenn der Frühling in den Topf hüpf

Am Samstag, 10. Mai 2026, lädt die Naturpädagogin Nadja Hillgruber zum Workshop «Wilde Küche» ein. Der Anlass findet im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» statt.

Nadja Hillgruber organisiert am Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, einen Workshop in der freien Natur. Beim Kurs dreht sich alles um die vielseitige Brennnessel und ihre wilden Freunde – eine Wunderpflanze, die weit mehr kann, als nur zu brennen. Direkt über dem Feuer verwandeln die Teilnehmenden feine Gerichte. Anmeldung: Nadja Hillgruber, E-Mail: info@feroxnaturaartis.ch oder SMS 077 415 54 20. Kosten: CHF 25 pro Person. Treffpunkt beim Parkplatz Vitaparcours, Bernrainstrasse. Wetterfeste Kleidung, Sitzmatte, Trinkbecher und Essgeschirr, Rüstbrett und Messer mitbringen. IDSK

Amtliche Publikationen

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Schulstrasse
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Halteverbotszone, Markierung Parkfelder, Aufhebung Parkverbot

Mit Eingabe vom 17. März 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zone 2.49 Halten verboten» mit Zusatz «Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien und Parkfelder», die Markierung von zwei Parkfeldern (blau markiert) und die Aufhebung der Signale 2.50 «Parkieren verboten» gemäss Situationsplan vom 11. März 2026.

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Tanneggstrasse
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Fahrverbot, Gefahrsignalisation

Mit Eingabe vom 17. März 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Das Signal 2.13 «Verbot für Motorwagen und Motorräder» mit Zusatz «Montag – Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien und Berechtigte Schule Kreuzlingen sowie Zubringerdienst Romanshonerstrasse 55b + 57 und Tanneggstrasse 3, 5, 7, 9 und 11» und 1.23 «Kinder» gemäss Situationsplan vom 5. März 2026.

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Wasenstrasse, Seminarstrasse
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Halteverbotszone, Gefahrsignalisation, Bodenmarkierung

Mit Eingabe vom 17. März 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zone 2.49 Halten verboten» mit Zusatz «Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien und Parkfelder», 1.23 «Kinder» und die Bodenmarkierung «Kinder» gemäss Situationsplan vom 6. März 2026.

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Alpstrasse, Storenstrasse, Mühleschwankweg, Krebsbachweg
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Halteverbotszone, Gefahrsignalisation, Bodenmarkierung

Mit Eingabe vom 17. März 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zone 2.49 Halten verboten» mit Zusatz «Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien und Parkfelder», 1.23 «Kinder» und die Bodenmarkierung «Kinder» gemäss Situationsplan vom 11. März 2026.

Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Marktweg, Marktstrasse, Sonnenstrasse
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Halteverbotszone, Anpassung Fahrverbot, Sackgasse

Mit Eingabe vom 17. März 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 «Beginn und Ende Zone 2.49 Halten verboten» mit Zusatz «Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien», 2.14 «Verbot für Motorwagen, Motorräder

und Motorfahräder» mit Zusatz «Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Ausgenommen Feiertage, Schulferien und Berechtigte Schule Kreuzlingen sowie Zubringer Sonnenstrasse 26+30» und 4.09.1 «Sackgasse mit Ausnahmen» gemäss Situationsplan vom 11. März 2026.

Die Situationspläne können bei der Stadt Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, eingesehen werden.

Hinweis:

Zu den Entwürfen können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Departement für Bau und Umwelt

Planaufgabe Ausbau Bushof am Dreispitzpark

Gestützt auf § 21 des Strassengesetzes wird das Projekt Ausbau Bushof am Dreispitzpark öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Lage: Hauptstrasse (Kreisel Bärenplatz bis Kreisel Löwenplatz)
Auflagefrist: vom 8. Mai bis 27. Mai 2026

Auflageort: Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

STADTRAT KREUZLINGEN

Entsorgung über Auffahrt/ Pfingsten 2026

Kehrriechtabfuhr Auffahrt
Die Kehrriechtabfuhr vom **Donnerstag, 14. Mai 2026 (Nord und Ost)** wird auf **Freitag, 15. Mai 2026** verschoben.

Kehrriechtabfuhr Pfingsten

Die Kehrriechtabfuhr vom **Montag, 25. Mai 2026 (Süd)** wird auf **Diens- tag, 26. Mai 2026** verschoben.

Grüngutabfuhr Auffahrt
Die Grüngutabfuhr vom **Donnerstag, 14. Mai 2026 (Süd)** wird auf **Samstag, 16. Mai 2026** verschoben.

Gestaltungsplan «Besmerhang» inkl. Teilaufhebung Baulinien – Information und Mitwirkung

Über den Perimeter, welcher die Parzellen Nrn. 5308, 5311, 5313, 5315, 5318, 5319, 6426, 6427, 6031, 6595 ganz und die Parzellen Nrn. 5316 und 6622 teilweise beinhaltet, sollen nachstehende Planungsgeschäfte erlassen werden: Gestaltungsplan «Besmerhang» sowie Teilaufhebung der Baulinienpläne «Grundbuchplan Nr. 98» (RRB Nr. 1856 vom 25. Juli 1939), «Dorfzentrum Kurzrickenbach» (RRB Nr. 1574 vom 24. Juli 1957) und «Nr. 14-2a Besmer» (DBU Nr. 21 vom 16. Februar 2004).

Die Planungsunterlagen können innerhalb der Vernehmlassungsfrist **vom 8. bis 27. Mai 2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit sind die Unterlagen zudem auf der Website der Stadt Kreuzlingen unter www.kreuzlingen.ch abrufbar über den Suchbegriff «Mitwirkungen».

Stellungnahmen oder Anregungen zum Planungsvorhaben sind während der Vernehmlassungsfrist schriftlich an folgende Adresse zu richten: Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen.

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0073
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser (geänderter Standort), Gaissbergstrasse 17
Schwager Hanspeter, Gaissbergstrasse 17, 8280 Kreuzlingen

2026-0074
Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmeson-

denbohrungen, Wydenmööslistrasse 9
Pavlicek Vojtech + Brigitte, Besmerstrasse 36, 8280 Kreuzlingen

2026-0075
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Ribistrasse 13
Fritsch Eva + Mirko, Ribistrasse 13, 8280 Kreuzlingen

2026-0076
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Winzerstrasse 9
Linden Hartmut + O'Halloran Edel, Winzerstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

2026-0077
Ersatz Innenwärmepumpe, Gottliebenstrasse 9
Nagel Edeltraud, Gottliebenstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

2026-0078
Abbruch und Neubau Dach Bus- hof, Hauptstrasse, Parz.-Nrn. 264 + 1901
Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **12.5. bis 1.6.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Abbruch Wohnhaus, Nelkenweg 6
- Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Freudenbergstrasse 9
- Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Ulmenstrasse 11
- Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Haselstrasse 1
- Sanierung Quellwasserfassung (Abbruch + Neubau), Buechebrünnli (Lengwiler Weiher), Parz.-Nr. 1958
- Erdwärmesonnenbohrungen, Hafenstrasse 50
- Ersatz Eingangstreppe, Sonnenstrasse 30

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Tankbefüllung der anderen Art

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Kreuzlingen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern kostenlose 1'000-Liter-Regenwassertanks zur Verfügung.

Als der Stadtrat im Frühjahr 2021 seine Klimaschutz-Massnahmen präsentierte, lancierte er unter anderem die Aktion Regenwassertanks, um die Bevölkerung für einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser zu sensibilisieren. Die 1000-Liter-Regenwassertanks werden von den Mitarbeitenden des Werkhofs kostenlos vor die Haustüre geliefert. Regenwassertanks können über <https://www.kreuzlingen.ch/inhalt/abgabe-von-regenwassertanks> bestellt werden. Die Aktion gilt ausschliesslich für Einwohnerinnen und Einwohner von Kreuzlingen. *IDSK*



Landesturnfest Konstanz - Mitmachangebote für jeden Geschmack

Das Landesturnfest 2026 rückt näher und näher. Vom 13. bis zum 17. Mai verwandelt sich die Bodensee-Stadt Konstanz in die Kulisse für das grösste Breitensport-Event Baden-Württembergs.

Über 10'000 Turnbegeisterte haben sich bereits angemeldet. Diese reisen nicht nur aus dem Verbandsgebiet der Veranstalter, dem Badischen Turner-Bund (BTB) und dem Schwäbischen Turnerbund (STB), an. Auch aus dem Ausland werden Teilnehmer erwartet, zumal mit der Stadt Kreuzlingen auch eine Kommune jenseits der Schweizer Grenze in die Veranstaltung mit eingebunden ist.

Die wichtigsten Locations liegen allerdings in Konstanz, allen voran das Turnfestzentrum auf dem Gelände Klein Venedig direkt am Seeufer. Die angrenzende Bewegungswelt befindet sich wiederum grösstenteils auf Schweizer Boden und bietet vielfältige Mitmachangebote sowohl für



die Landesturnfestteilnehmer als auch für Besucher. In der Bewegungswelt werden sich zahlreiche Kooperationspartner des BTB, Vereine und befreundete Verbände tummeln. Die Angebotspalette fällt entsprechend vielfältig aus. Alles steht aber – natürlich – unter der grossen Überschrift «Bewegung». Es gibt vieles auszuprobieren, angefangen bei den beliebten Airtracks, auf denen akrobatische Luftsprünge gelingen. Der Baden-Württembergische Sportakrobatik-Verband präsentiert hier «Flippi & Flaps», ein Format, bei dem die Teilnehmer mit Unterstützung durch Fachleute diesen faszinierenden Sport hautnah erleben können. Weitere bereits besttigte Angebote sind Bumerang, Fuss-

ball-Darts und natürlich die Contests, die auf keinem Landesturnfest fehlen dürfen.

«4XF Games», «Einhandvolleyball», «Fang mich doch...» oder «Fit im Team 40+» heissen die Contests, die jede Menge Spass, aber auch gewisse sportliche Herausforderungen versprechen und bei denen man sich mit anderen messen kann. Hier ist eine Voranmeldung nötig. Mit Slackline, Roundnet, Spatial Rings, Sport Stacking und Mikro-OL – Orientierungslauf (OL) ist eine Turnsportart – sind auch viele Angebote vertreten, die zur spontanen Teilnahme einladen. Weitere Stationen in der Bewegungswelt sind noch in Abstimmung, so zum Beispiel Hobby Horsing, Korbball, Parkour sowie Ringtennis.

Immer einen Blick wert sind auch die Impulsworkshops. Dahinter verborgen sich kompakte Formate, die Einblicke in Trends und Evergreens des Turnens gewähren. Neben Tipps und Tricks zu den einzelnen Themen besteht selbstverständlich auch

die Gelegenheit, das Erlernte gleich umzusetzen. Impulsworkshops zu Airtrack, Bumerang, Korbball, Parkour und Sport Stacking sind in Planung. Dazu kommt noch ein Überraschungsangebot der dänischen Gruppe Ollerup, die nicht zum ersten Mal beim Landesturnfest dabei ist und erneut mit vielen Turnfreunden anreist – ein weiterer Beweis dafür, dass Turnen keine Grenzen kennt und der Sport gemeinschaftsstiftend wirkt. Dies spiegelt sich im gesamten Landesturnfest wider. Zuschauen und sich begeistern lassen ist nur ein Teil. Entscheidend sind die unzähligen Möglichkeiten für Jung und Alt sowie Gross und Klein, sich selbst auszuprobieren, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und neue Erfahrungen zu machen – ganz nach dem Landesturnfest-Motto «Konstanz bewegen – Konstanz erleben».

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Mitmachangeboten hat der BTB unter www.landesturnfest.de zusammengetragen.